



© Bruno Klomfar

Einkaufszentrum Sutterlüty

Lustenauerstraße 125
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Beta Teflac Immobilien GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
29. November 2012



Einkaufszentrum aus Holz

„Aus der Region für die Region“ gilt bereits seit über zehn Jahren als Leitspruch und Slogan des Vorarlberger Lebensmittelmarkts Sutterlüty. Diese Einstellung wird einerseits durch ein großes Angebot regionaler Produkte zum Ausdruck gebracht, andererseits spiegelt sich die Firmenphilosophie in der Architektur der Filialen wider. Seit 2002 der Sutterlüty Markt in Weiler als Prototyp des neuen Markthallenkonzepts errichtet wurde, entstanden bereits mehrere Filialen, welche dieser Strategie folgen, aber immer individuell auf die örtlichen Gegebenheiten eingehen.

Beim neuen Einkaufszentrum in Hohenems wurde dieses Prinzip des Lebensmittelmarkts beibehalten und um ein Sportfachgeschäft erweitert. Das Grundstück nahe der Schweizer Grenze liegt an einem Kreisverkehr im Handelsgebiet zwischen Autobahnabfahrt und Ortseingang. Die Gebäudeform reagiert auf die komplexe Geometrie des Bauplatzes und die besondere Erschließungssituation. Dabei wird das Grundstück optimal ausgenutzt und ein Großteil der Parkplätze wandert in die Tiefgarage. Bescheiden jedoch wirkungsvoll entfernt sich das Gebäude von der Form einer „banalen Kiste“ zu einer plastischen Gestalt. Die Fassade aus senkrechten Fichtenlamellen lässt aufgrund ihrer zurückhaltenden Materialisierung die Plastizität des Bauwerks voll zur Geltung bringen. Die beiden „Schauseiten“ des Holzbaus zeigen sich formal ausdrucksstark: Richtung Kreisverkehr öffnet sich der Bau und zeigt sein Gesicht. An der Längsseite parallel zur Landesstraße ist die Fassade im Erdgeschoss eingeschnitten und parkplatzfrei gehalten, wodurch ein großzügiger Vorplatz für den Haupteingang geschaffen wird. An der Rückseite befindet sich die Abfahrt in die Tiefgarage, über der die Restaurantterrasse auskragt. Über Haupteingang und Lift aus der Tiefgarage gelangt man in eine zentrale Halle, von der sowohl der markthallenartige Lebensmittelmarkt als auch das zweigeschossige Sportgeschäft betreten werden.

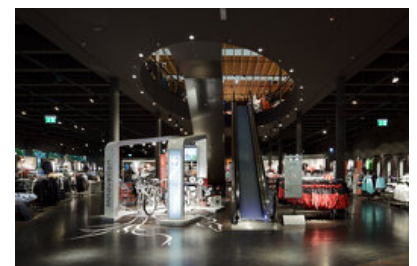
Die gesamte Gebäudehülle (Wände und Dach) sind aus hochwärmegedämmten, vorgefertigten Holzelementen gebaut. Nur der Keller und die Decke über dem Erdgeschoss mit Treppenhäusern sind in Beton errichtet.



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Einkaufszentrum Sutterlüty

Eine hocheffiziente Wärme- und Kälteversorgung wird durch ein Niedertemperaturheizsystem, welches zu Heiz- und Kühlzwecken verwendet wird, gewährleistet. Das Gebäude wird über die Fußbodenflächen beheizt und gekühlt. Dabei wird die Abwärme der Kühlmöbel vollständig für den Heizfall genutzt und bei Bedarf zusätzliche Wärme mit Erdwärmesonden und Wärmepumpe produziert. Die unterkühlten Erdsonden kühlen den Bau im Sommer und die Wärmepumpeneinheit kann als Kühlaggregat die Kühlung und Entfeuchtung des Gebäudes unterstützen. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Stefan Hiebeler (PL), Martin Rümmele, Christoph Dünser, Gerold Hämmerle (ÖBA)

Bauherrschaft: Beta Teflac Immobilien GmbH & Co KG

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht

Fotografie: Bruno Klomfar

HLS: Innotech GmbH & Co KG, Altsch

Elektrotechnik: Zucha-Taferner GmbH, Salzburg

Bauphysik/Akustik: DI Lothar Künz ZT GmbH, Hard

Funktion: Konsum

Planung: 2008

Ausführung: 2009 - 2010

Nutzfläche: 5.881 m²

Bebaute Fläche: 9.966 m²

Umbauter Raum: 45.630 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 37,0 kWh/m²a (PHPP)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Elektro: Rein Elektrotechnik GmbH, Hohenems

Einkaufszentrum Sutterlüty

Blitzschutz: Prock GesmbH & Co, Dornbirn
 Lüftung & Klima: Gruber Klimatechnik GmbH, Wolfurt
 Heizung & Sanitär Installateur: Dorfinstallateur
 Abbruchsarbeiten: Gebrüder Ruech Recycling und Altstoffverwertung GmbH, Hard
 Baugrubensicherung Tiefgründung: Schertler Alge GmbH, Lauterach
 Erdarbeiten: Rohner GmbH, Wolfurt
 Baumeister: Jäger Bau GesmbH, Schruns
 Geothermie: Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg
 Zimmermann: Sohm Holzbautechnik GesmbH, Alberschwende
 Löschanlagen: Tyco Fire & Integrated Solutions GmbH
 Gerüstbau: Pfeiffer GmbH & Co KG, Lauterach
 Fassade Glasbau: GMS Glas Metall Salzgeber GmbH, Dornbirn
 Spengler-Schwarzd.: Mathis GesmbH & Co, Altach
 Verputz: Tone Bereuter, Bildstein
 Brandschutz: Hermann Spiess, Hohenems
 Stahltüren: Kalb GesmbH, Dornbirn
 Trockenbau: Ausbau Bohn GmbH, Dornbirn
 Estrich: Rudi Tschanhenz, Bludenz
 Sonnenschutz: Remsy Rolladenbau, Dornbirn
 Fliesen: S+TILE Fliesen + Natursteine e.U., Dornbirn
 Bodenbelag: ALPHA Fussbodenbau GmbH, Zwischenwasser
 Tischler: JODO Tischlerei Dorner GmbH, Lingenau
 Maler: Werner Bösch Malerbetrieb GmbH, Höchst
 Schließanlage: Schlüssel Koch GesmbH, Feldkirch
 Baureinigung: ASTREIN; Amberger
 Schlosser: GEIGER Technik GmbH & Co KG, Nenzing
 Glaser: GMS Glas Metall Salzgeber GmbH, Dornbirn
 Feuerlöscher: Kaufmann Brandschutztechnik, Frastanz
 Aufzüge: Doppelmayr Aufzüge AG
 Beschichtung Boden: Pohl Industrieböden GmbH, Zirl
 Terrazzo Boden: Leite Asphalt + Bitu Terrazzo Böden GmbH, Dornbirn
 Hochwassertüren Tiefgarage: WHS Hochwasserschutz-Systeme
 Tore: Zargen Bösch GesmbH & Co KG, Schwarzach
 Außenanlage: MIGU-Asphalt König GesmbH, Lustenau

PUBLIKATIONEN

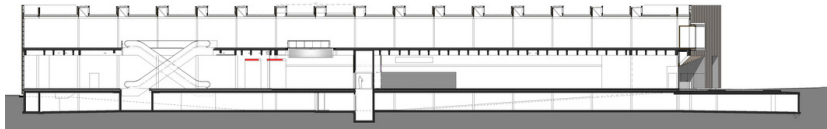
architektur vorarlberg 2011 / bauen + handwerk, S. 140-141

Einkaufszentrum Sutterlüty

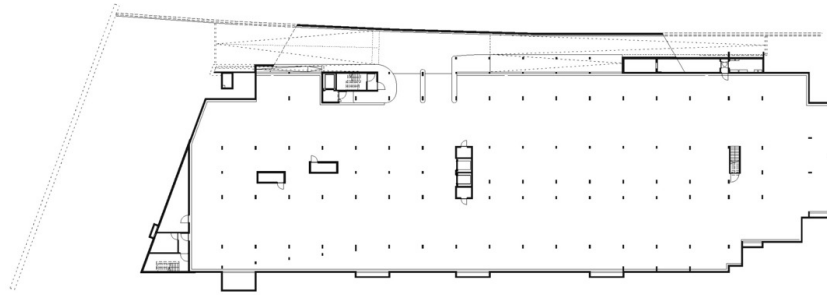
AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Vorarlberg 2011

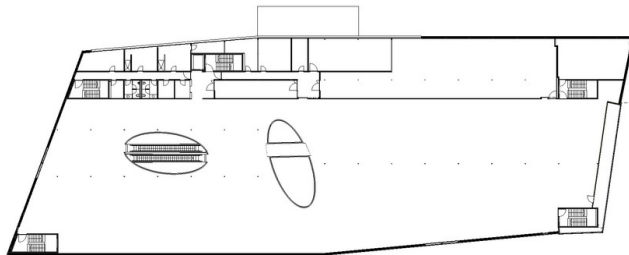
Einkaufszentrum Sutterlüty



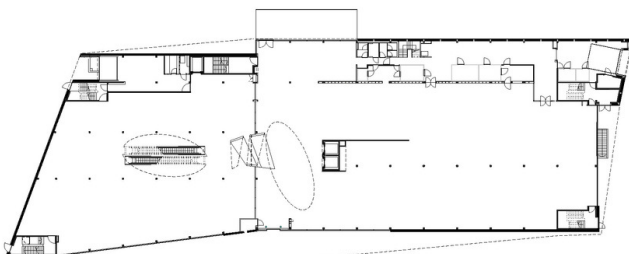
Längsschnitt



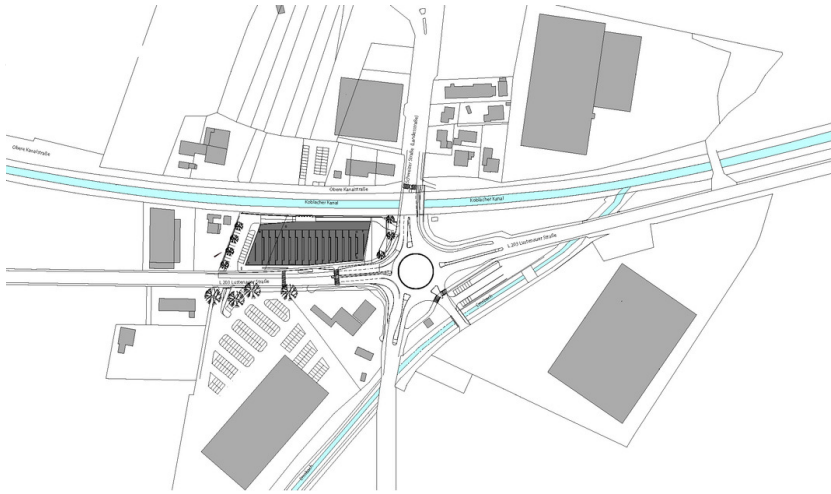
Grundriss UG



Grundriss OG



Grundriss EG

Einkaufszentrum Sutterlüty

Lageplan